

Sportbootführerschein-See

1. Gesetzliche Regelungen

Jeder Schiffsführer, der auf Seeschiffahrtsstraßen (bis 3 sm ab Küstenlinie, in gekennzeichneten Fahrwassern im Küstenmeer, u.a.) mit einem Sportboot mit einer installierten Maschinenleistung von mehr als 3,68 kW (5 PS) fahren will, benötigt als amtlichen Befähigungsnachweis den Sportbootführerschein-See. Der Schein wird im Ausland (z.B. Kroatien) anerkannt. Mindestalter 16 Jahre.

Der Besitz des Sportbootführerschein-See gilt als eine der Zulassungsvoraussetzungen für den Erwerb der weiterführenden amtlichen Befähigungsnachweise Sportküstenschifferschein (SKS) und Sportseeschifferschein (SSS).

2. Theoriekurse bei der BSV

Die Ausbildung gliedert sich in eine theoretische und eine praktische Ausbildung. Die theoretische Ausbildung hat das Ziel, den Teilnehmern neben dem reinen Prüfungsstoff das für die sichere Schiffsführung erforderliche Basiswissen und die zum Gesamtverständnis erforderlichen Hintergrundinformationen zu vermitteln. Ausbildungsthemen sind:

Sicherheit - Seemannschaft

Die wichtigsten Verhaltensregeln an Bord, Verantwortung des Schiffsführers, Mindestausrüstung für Fahrzeug und Personen, Ausrüstung auf seegängigen Schiffen, Sicherheitsmaßnahmen des Schiffsführers vor dem Auslaufen, Verhalten bei Mensch-über-Bord, Sicherheitsmaßnahmen bei verminderter Sicht und vor schwerem Wetter, Sicherheitsmaßnahmen beim Tanken und bei Flüssiggas an Bord, sicheres Fahren in engen und flachen Gewässern, Notsituationen und Hilfeleistung bei Unfällen, Handhabung der Sicherheitsausrüstung u. Seenotsignalmittel, Verhalten bei Feuer an Bord, Umweltgerechtes Verhalten, Slippen und Trailern (Straßenverkehrs-Zulassungsordnung). Tauwerk und Knoten.

Schiffahrtsrecht 1 – Kollisionsverhütungsregeln (KVR)

Verkehrsordnungen auf den Seeschiffahrtsstraßen und Geltungsbereiche, Grundregeln für das Verhalten im Verkehr, Lichterführung und Signalkörper für Maschinen- und Segelfahrzeuge, in der Fahrt beeinträchtigte Fahrzeuge, fischende Fahrzeuge, Ankerlieger, Grundsitzer und Schleppzüge, Fahr- und Ausweichregeln, Verhalten in Verkehrstrennungsgebieten, Verhalten bei verminderter Sicht, Notsignale.

Schiffahrtsrecht 2 – Seeschiffahrtsstraßenordnung (SeeSchStrO)

Lichterführung und Signalkörper für Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern, Fahr- und Vorfahrtsregeln im Fahrwasser, Fahrgeschwindigkeit, Sperrungen und Warngelände, Gebots- und Verbotsregeln zum Anlegen und Festmachen, Verhalten beim Schleusen, Schallsignale gem. SeeSchStrO, Regeln für Wasserski und Wassermotorrad, Besondere Vorschriften im Nord-Ostsee-Kanal.

Navigation – Kartenaufgaben

Nautische Veröffentlichungen, geographische Koordinaten und Konstruktion der Seekarte (Mercatorprojektion), Dis-

tanzmessungen, Ablesen und Eintragen von Positionen, Schiffahrtszeichen (Lateral- und Kardinalsystem), Darstellung der Betonung in den Seekarten, Kompass und Kurse, praktische Kursbestimmung (Kompasskurs, Missweisung, Deviation, Kartenkurs), Geschwindigkeitsmessungen (Fahrzeit, Geschwindigkeit und Distanz), Koppeln und Loten, Besteckversetzung, Peilungen (Magnetkompass-Peilung, Seitenpeilung, Kreuz- und Deckpeilungen), Leuchfeuer (Tragweite, Sichtweite, Kennungen) im Lateral- und Kardinalsystem, Navigation im Fahrwasser bei Dunkelheit, kleine Gezeitenkunde.

Technik an Bord - Fahrzeugführung unter Antriebsmaschine

Rumpfformen bei Motorbooten (Verdränger, Gleiter), Rumpfgeschwindigkeit, Antriebsarten, Verbrennungsmotoren, Außenborder und Quickstoppeinrichtung, Getriebe-Antriebswelle-Propeller, Ruderwirkung und Radeffekt, Derivation, Kraftstoffanlage, Stromversorgung und Flüssiggas, Funktionsprüfung und Wartung, Ursachenquack bei technischen Störungen, Maßnahmen für das Winterlager, Grundsätze beim Ab- und Anlegen unter Antriebsmaschine, Wenden auf engem Raum, Ab- und Anlegen bei Wind und Strom, Schleppen unter Maschine.

Wetterkunde

Informationen über das Wetter, Bewölkungsgrad, Wettersymbole in Wetterkarten, Wind und Seegang gem. Beaufort, Wetter in einer Zyklone, Hoch- und Tiefdruckgebiete, Wetterelemente (Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck), Entstehung von Luftdruckunterschieden, thermische Zirkulation, Wolkenbildung, Land-Seewind-Prinzip, Beurteilung von Wetteränderungen, Gewitterbildung, Wolkentypen, Globale atmosphärische Zirkulation, Gradientkraft, Corioliskraft, Winde an Tiefdruck- und Hochdruckgebieten, Passatwinde.

Der Theoriekurs wird in der Regel als Wochenendkurs an 2 Wochenenden hintereinander durchgeführt und hat eine Stundenzahl von $4 \times 7 = 28$ Zeitstunden.

Als begleitende Kursunterlagen und zur Vorbereitung auf die Prüfungen wird folgende Literatur dringend empfohlen bzw. ist folgendes Lernmaterial erforderlich.

- Sportbootführerschein See; Autoren: Overschmidt / Bark; Verlag Delius Klasing; ISBN 978-3-7688-0736-4, ab 26. überarbeitete Auflage – empfohlen
- Navigationsbesteck (Navigationsdreiecke + Navigationszirkel) – erforderlich.

Diese Lernmittel können vor Kursbeginn bei der BSV käuflich erworben werden.

Wir weisen darauf hin, dass es für eine erfolgreiche Theorie-Prüfung normalerweise nicht ausreicht, nur den Theoriekurs zu besuchen. Vielmehr sollte genügend Zeit für eigenes intensives Lernen und Nacharbeiten des Stoffs anhand der Kursunterlagen eingeplant werden.

3. Praxisausbildung

Das praktische Prüfungsstraining Motor für den SBF-See findet auf einem Motorboot bei einer befreundeten Segelschule statt, mit dem Ziel der sicheren Beherrschung aller Aufgaben und Manöver zur Praxisprüfung unter Antriebsmaschine.

4. Theoretische und praktische Prüfung

Die Zulassungsvoraussetzungen und die Regelungen zur Prüfungsanmeldung sind dem gesonderten „Informationsblatt für die amtl. Sportbootführerscheine“ der BSV zu entnehmen.

5. Kursanmeldung

Die Anmeldung zum Theoriekurs, zur Praxisausbildung und zur theoretischen und praktischen Prüfung erfolgt bei der BSV-Kursanmeldestelle:

Elisabeth v. Buttlar, Reutterstr. 24, 80687 München, Tel. 089 - 54 63 80 71, Fax 089 – 56 82 02 80, E-Mail: elisabeth.von.buttler@bsv-ammersee.com.

6. Die nächsten Termine

Die Ausbildungsthemen werden nach Möglichkeit (ohne Anspruch) wie folgt auf die Termine verteilt:

	Vormittag 09.00 bis ca. 12.30 Uhr	Nachmittag 13.15 Uhr bis ca. 17.00 Uhr	Nächste Termine
1. Tag	Sicherheit – Seemannschaft	Schiffahrtsrecht 1 (KVR)	Sa. 20.02.2010
2. Tag	Navigation	Navigation Kartenaufgaben 1	So. 21.02.2010
3. Tag	Wetterkunde Technik – Antriebsmaschine 1	Technik – Antriebsmaschine 2 Kartenaufgaben 2	Sa. 27.02.2010
4. Tag	Kartenaufgaben 3 Schiffahrtsrecht 2 (SeeSchStrO)	Kartenaufgaben 4 Wiederholung	So. 28.02.2010
5. Tag	<i>Ergänzungen für SBF-Binnen</i>	<i>Ergänzungen für SBF-Binnen</i>	<i>Sa. 06.03.2010</i>

Kursort: Gaststätte Warmbad Greifenberg.

SL: Peter Meusel